

Ab 8.45 Registrierung, Kaffee und Gipfeli

9.30 **Einführung und Informationen zu ChloroNet** (d)

Gabi Büring Stucki, ChloroNet,
AWEL ZH

9.40 **Aktuelles aus ChloroNet**

Gemeinsame Information der Trägerschaft ChloroNet (d)

Bettina Hitzfeld, BAFU und
Balthasar Thalmann, AWEL ZH

Arbeitsgruppe «Bauvorhaben und belastete CKW-Standorte» (d)

Aktueller Stand der Arbeiten und Fallbeispiele.

Bettina Flury, AWEL ZH
und Mitglieder der AG

Fallbeispiel aus dem Kanton SG (d)

Bauvorhaben auf einem CKW-belasteten Standort.

Heinrich Adler,
AFU SG

10.45 **Pause**

11.15 **PFC: per- und polyfluorierte Chemikalien**

Abklärungen zur Relevanz von PFC auf belasteten Standorten in der Schweiz (d)

Vorstellen der PFC-Problematik und der geplanten Studie in der Schweiz.

Monika Schwab, ChloroNet,
BAFU

Polyfluorierte Chemikalien – eine echte Herausforderung für die Erfassung, Bewertung und Sanierung von Boden und Grundwasser (d)

Für die Bewertung der Umweltgefährdung, eine effektive Regulierung und die Auswahl geeigneter Sanierungs- und Managementansätze gibt es derzeit noch zahlreiche Informations- und Kenntnislücken, die prioritär zu schließen sind.

Jörg Frauenstein,
Umweltbundesamt D

12.05 **Sanieren für die Zukunft**

CKW-Altlast Decobul und die Stadtentwicklung in Bulle (f)

Vorstellen der technischen Aspekte und der Auflagen der Behörde für die Bewilligung eines Wohnungsbauprojektes.

Philippe Jordan, Hydrosol und
Romano Dalla Piazza, SEN FR

12.30 **Stehlunch**

14.00 **Nachhaltige Sanierung: sicheres Arbeiten durch kontrollierte Risiken** (f)

Sensibilisierung für die Wahl des Behandlungsverfahrens von chlorierten Lösungsmitteln. Die Kosten-Nutzen-Bilanz und die Begrenzung der technischen Risiken werden anhand von Pilotversuchen aufgezeigt.

Françoise Maniguet / Mathieu
Charrier / Boris Devic-Bassaget,
Suez Remediation

14.30 **Aus dem Ausland**

Graue Haare und schlaflose Nächte (f)

Erfahrungsaustausch über die Beurteilung und Sanierung mehrerer CKW-Standorte.

Sean Carson,
AECOM

15.00 **Kurze Pause**

15.15 **Wirtschaftliche, thermische Sanierung einer CKW-Quelle zum nachhaltigen Grundwasserschutz bei komplexen Randbedingungen** (d)

Am Beispiel einer thermischen CKW-Sanierung unter Wohngebäuden wird erläutert, wie 60.000 µg/l CKW im Schichtwasser auf <10 µg/l CKW im Grundwasser saniert werden kann. Richtiges Heizen reduziert die Sanierungszeit und senkt die Kosten.

Uwe Hiester,
reconsite

Sicherung einer Betriebsdeponie mittels multifunktionaler aktiver Oberflächenabdichtung (d)

Innovative Sicherung einer Deponie mittels Dichtwand und Oberflächenabdeckung mit einer Adsorptionsschicht für die Bindung von flüchtigen CKW.

Kristof Thimm,
Huesker Synthetic GmbH

16.15 **Schlussbemerkungen** (f)

Christiane Wermeille,
BAFU

Ca.16.30 **Apéro**

Ca.18.00 **Ende der Tagung**